natur&ëmwelt
FONDATION
HËLLEF FIR D'NATUR

Wassererlebniszentrum
Kalborner Mühle

Forschungsstation für Universitäten, Fachhochschulen und Gymnasien.

Wassererlebniszentrum Kalborner Mühle - Forschungsstation für Universitäten, Fachhochschulen und Gymnasien

Das Wassererlebniszentrum bietet Universitäten, Fachhochschulen und Gymnasien die Möglichkeit, Unterricht und Exkursionen mit Studentengruppen durchzuführen.

Wir bieten an:

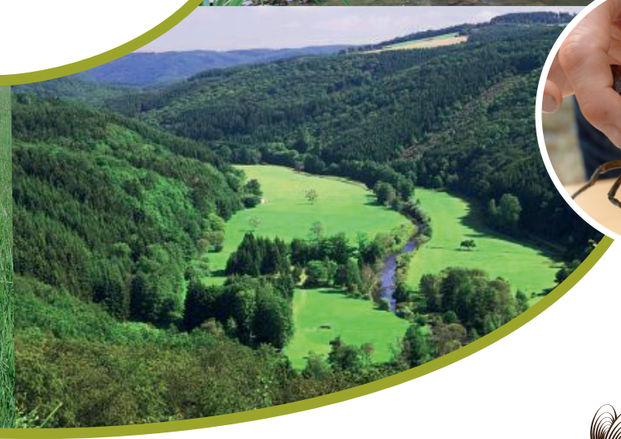
- Eine direkte Lage am Fluss Our im Norden Luxemburgs im Natura 2000 Gebiet Ourtal (LU 000 1002)
- Einen Lehrraum mit einer Fläche von ca. 100m²:
  - Tische mit max. 36 Sitzplätzen
  - 12 Stereomikroskope (Olympus, SZ51-45 (6 – 45x)
  - 10 Mikroskope (Olympus, CX33RTFS2 (40x – 1000x)
  - 1 Mikroskopkamera (verbunden mit Beamer)
  - Verschiedene Laborgeräte im Bereich Wasser- und Sedimentanalyse sind vorhanden.
  - 1 Computer (verbunden mit Beamer)
  - Leinwand
  - Schüsseln, Petrischalen, Pinzetten und Pipetten, Eimer, Netze, u.v.m.
- Natura 2000 Ausstellungsraum
- Führung durch die Muschelaufzuchtstation und Info über Naturschutzprojekte („Life Unio“ (www.unio.lu) und „Life Flussperlmuschel“)
- Picknicktische
- Hilfe bei der Planung Ihres Besuchs (z.B. Finden von Schlafunterkünften, Verpflegung, Transport)

Siehe auch: www.kalbermillen.lu

Mögliche Exkursionen im Ourtal und an der Kalborner Mühle, die Sie mit ihren Studenten durchführen können (u.v.m.):

- Fließgewässerexkursion
- Gewässergüte (Saprobienindex) in der Our bestimmen
- Vergleich Fließgewässer und See (z.B. Baggersee in Weiswampach oder Obersauer Stausee)
- Längszonierung/Fischzonen in der Our
- Wasserchemie (Chemische und physikalische Parameter der Our bestimmen)
- Besichtigung Muschelaufzuchtstation + Erklärung Naturschutzprojekte
- Botanik oder Geologie Ourtal (Natura 2000 Gebiet)
- Erosionsexperimente und –beobachtungen auf Feldern in Hanglage.
- Möchten Sie eine andere Exkursion verwirklichen?
  Bitte sprechen sie uns an, wir helfen gerne.

Siehe auch: www.kalbermillen.lu



Die Our und das Ourtal im Überblick

Ein paar kurze Fakten über die Our

- 96km lang
- Verläuft zwischen den Ländern Luxemburg, Deutschland und Belgien
- Quelle entspringt in Belgien auf 643m Höhe
- Bei Wallendorf (D) fließt sie auf 178m Höhe in die Sauer, die Sauer mündet in die Mosel
- Kondominium: Auf ganzer Strecke zwischen Luxemburg und Deutschland ist die Our ein gemeinsam verwaltetes Hoheitsgebiet beider Länder, d.h. dass beide Uferseiten von beiden Ländern verwaltet werden.
- Dreiländereck: In der Nähe von Ouren (4 km von der Kalborner Mühle entfernt) treffen in der Our die drei Länder (B, D, L) zusammen.
- Nutzung: Die Our wird nördlich von Vianden (L) durch die Ourtalsperre gestaut und bildet das Unterbecken des Pumpspeicherkraftwerks in Vianden (Besichtigung möglich).

  Das Pumpspeicherkraftwerk bietet die Möglichkeit, Energie zu speichern. Bei Bedarf wird Wasser vom Oberbecken abgelassen und mithilfe von Turbinen Strom gewonnen.
- Auf Höhe der Kalborner Mühle findet man in der Our die Forellen- bzw. Äschenregion (Salmonidenregion) vor. Es gibt eine vielfältige Insektenfauna und sogar noch Bachmuscheln.

Ein paar kurze Fakten über das Ourtal

- Das Ourtal an der Kalborner Mühle liegt mitten im Natura 2000 Gebiet „Ourtal“, welches zum Erhalt gefährdeter Pflanzen und Tierarten und ihren natürlichen Lebensräumen ausgewiesen wurde.
- Das Ourtal ist in Bezug auf die Biodiversität eine der reichsten Landschaften in Luxemburg. Man findet hier viele unterschiedliche schützenswerte Habitate in häufig gutem Erhaltungszustand für verschiedene bedrohte Tierarten. Darunter z.B. für die Bachmuschel, das Bachneunauge, die Groppe, den Blauschillernden Feuerfalter, die Gekielte Smaragdlibelle, den Uhu, den Schwarzstorch sowie den Eisvogel.
- Das Ourtal ist ein Kerbtal, das bis zu 300m tief in den Schiefer und die Grauwackendecken des Öslings eingeschnitten ist.
- Es hat eine hohe Anzahl an Talschlingen und es gibt einen ständigen Wechsel zwischen breiten und engen Tälern.

© Fotoquelle:
Naturpark Obersauer

Weitere Ziele in der Großregion:

- Vulkaneifel: Vor nur 10.000 Jahren war die Vulkaneifel noch vulkanisch aktiv. Hier gibt es Eifelmaare und zahlreiche andere Zeugnisse vulkanischer Aktivitäten wie Vulkanbauten, Lavaströme und Vulkankrater. Einer von zwei Geoparks liegt in der Nähe der Kalborner Mühle: UNESCO Natur- und Geopark Vulkaneifel (www.geopark-vulkaneifel.de). Ca. eine Stunde entfernt (je nach Ziel im Park).
- Müllerthal / Mëllerdall: Auch das Müllerthal ist ein Geopark. Die Region sticht nicht nur durch ihre imposanten Felsen und Schluchten hervor, sondern auch durch traditionelle Obstbaumwiesen (Bongerten) mit hunderten Obstsorten, große Wälder, eine einmalige Farn- und Moosflora, Naturwaldreservate und einen Flächenanteil von 42% Natura2000-Gebieten (www.mellerdall.lu).
- Hohes Venn (Hochmoor) im östlichen Teil der Ardennen: Ca. eine Stunde entfernt.
- Obersauer Stausee: Der Stausee spielt eine wichtige Rolle in der Trinkwasserversorgung der Luxemburger Bevölkerung, in der Energieversorgung und als Freizeitgebiet. Erlaubt sind Schwimmen, Paddeln, Tauchen, Surfen und Segeln. Ca. 45min entfernt. (www.naturpark-sure.lu)
  Besichtigung der Trinkwasseraufbereitung SEBES, Ca. 45min entfernt.
- Bagger- und Freizeitsee Weiswampach Ca. 10 min von der Kalborner Mühle entfernt.
- verschiedene Projekte von natur&ëmwelt.

Siehe auch: www.kalbermillen.lu

Übernachtung (und Transport)

Leider besteht keine Übernachtungsmöglichkeit an der Kalborner Mühle. Es existieren aber einige Jugendherbergen oder Campingplätze in der näheren Umgebung, welche auch größere Gruppen aufnehmen können:

10 min zu Fuss:
Camping Tintesmühle
Zelten möglich, Kosten: ca. 15€ pro Nacht/Person* mit Duschen und Stromanschluss im selbstmitgebrachten Zelt.
www.campingtintesmuehle.lu

12 min mit dem Auto:
Herberge „Musée rural Binsfeld, A Schiewesch“
Sehr günstige Herberge mit Küche zum Selbstversorgen und Gemeinschaftsraum. Verpflegung im Restaurant möglich. Kosten: 10€ pro Nacht/Person (+Reinungungskosten)*
www.museebinsfeld.lu/fr/gite

16 min mit dem Auto:
Herberge „Robbesscheier“
Schöne Jugendherberge mit vielen verschieden großen Zimmern. Preise ab ca. 20-25€ pro Nacht/Person*.
Aufenthaltssäle und Küchen zur Selbstversorgung vorhanden.
www.destination-clervaux.lu/robbesscheier-angebot/unterkunft/sammeshaff

16 min mit dem Auto:
Camping „Trois Frontières“ Lieler
Zwei Hütten mit Küche für jeweils 4 Personen (ca. 15€ pro Nacht/Person*) oder eine Wiese am Rande des Campingplatzes (ca. 10€ pro Nacht/Person*) stehen zur Verfügung. Verpflegung im Restaurant zu bestimmten Zeiten im Jahr möglich.
info@troisfrontieres.lu

20 min mit dem Auto:
Auberge SNJ Weicherdange
Große Jugendherberge mit 2 Etagen, 24 Betten pro Etage in 2 bis 6 Bett Zimmer, Etagen können einzeln gebucht werden, Preis 180€ pro Etage. Küche zur Selbstverpflegung vorhanden, ebenso Grillplatz und Bänke im Außenbereich. Basketball-, Fußball- und Volleyballfeld vorhanden.
Große Wiese zum Campen kann auch genutzt werden, Preis Wiese: 180€, Platz für 50 Personen.
www.weicherdange.snj.lu

Für den Transport gibt es verschiedene Möglichkeiten, bitte sprechen Sie uns an

*Die angegebenen Preise dienen als Orientierung. Das Wassererlebniszentrum gibt keine Garantie auf die Richtigkeit. Die aktuellen Preise müssen bei der Buchung bei den jeweiligen Herbergen/Campingplätzen erfragt werden.

Sie möchten lieber in einem Hotel übernachten? Bitte fragen Sie bei uns nach.

Kontakt und Anfahrt:

Forschungsstation Wassererlebniszentrum - Kalborner Mühle (WEZ)

L-9756 Kalborn (Kalber)
T: +352 26 90 89 50
wez@naturemwelt.lu

natur&ëmwelt Fondation Hëllef fir d'Natur

2, Kierchestrooss
L-9753 Heinerscheid (Hengescht)
T: +352 26 90 81 27-1

Ihre Ansprechpartner:

Tanja Eybe (Dipl. Biologin)
E-mail: t.eybe@naturemwelt.lu

Manou Schirtz (MSc Geographie)
E-mail: m.schirtz@naturemwelt.lu

Dr. rer. nat. Frankie Thielen (Biologie)
E-mail: f.thielen@naturemwelt.lu

www.kalbermillen.lu

"Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete"